

Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg

Beitrag von „chrisy“ vom 30. November 2012 06:29

Ob an Gymnasien tatsächlich nur die Creme de la Creme vertreten ist, mag mal dahingestellt sein. Sicherlich haben sich die Kollegen dort jedoch weit weniger mit Milieuerscheinungen auseinanderzusetzen wie an den HS und WRS. Die beachtliche Anzahl an Schülerwanderpokalen stellt uns immer wieder vor die Frage, wie man mit solchen jungen Menschen sinnvoll den Tag verbringen soll, die sich nicht im klassischen Unterricht belehren lassen wollen. Der herkömmliche Unterricht zwingt mich bspw. dazu, einem solchen Schüler mit Verweigerungshaltung in Deutsch zu untersagen, sich den Weltatlas anzusehen, da ja jetzt Deutsch sei.

Vermutlich dürfte das Thema Inklusion gerade an traditionellen Schulen ein Problemfaktor sein, bei welcher wir mit Lernern mit unterschiedlichsten Voraussetzungen im Gleichschritt versuchen durch die Bildungslande zu ziehen. Der Forderung nach Inklusion kann m. E. nur durch den Weg der Individualisierung des Lernens begegnet werden können. Wie eine optimale Umsetzung individualisierten Lernens aussieht, suche ich jedoch auch.